

velm-götzendorf

aktiv



Beleuchtung

An der Hauptstraße wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Seite **4**

Tempo

Mit dem mobilen Tempoanzeiger sollen Raser sanft gebremst werden.

Seite **6**

Verschönerung

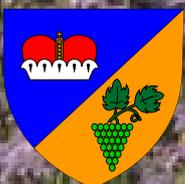
Viele freiwillige Helfer tragen zur Dorfverschönerung bei.

ab Seite **11**

Tanzkurs

Im September startet ein 6-stündiger Boogie-Tanzkurs.

ab Seite **15**



Sicherheit für Ihre Geldgeschäfte



„mein.raiffeisen.at mit ELBA-internet“

ist Ihr benutzerfreundliches und sicheres Internet-Bankingsystem.

Die Funktionen im Überblick:

- ✓ **Der direkte Draht zum Berater!**
Mit der Raiffeisen Mailbox können Sie Ihren Berater kontaktieren, Anfragen stellen und Terminvereinbarungen treffen.
- ✓ **Kontoinformationen und Zahlungsverkehr!**
Sie rufen den Stand sämtlicher Konten, Kreditkarten oder Bausparverträge ab und können Ihre Überweisungen jederzeit durchführen.
- ✓ **Meine Wertpapiere!**
Sie sehen Ihre tagesaktuelle Depotbewertung oder Sie legen ein Musterdepot an.

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/zistersdorf

2

Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald

T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at

Philipp Herndl

Ein Wohlbefinden für jeden Tag

Hauptstraße 59
2245 Velm-Götzendorf
Email: philipp.herndl@direkt.at

Tel.: 02538/8169
Mobil: 0664/940 44 45

Rasche Hilfe bei Strom- und Gasstörungen

Unangenehm geschieht oft zu den unmöglichsten Zeiten: Ausgerechnet am Feiertag bricht die Stromversorgung Ihres Hauses zusammen – oder Ihre Gas-Heizung fällt gerade am Sonntag Vormittag aus. Wie und wo erreichen Sie in solchen Fällen rasch und unkompliziert einen Fachmann?

Mit der 24h Störungshilfe der EVN sind Sie auch für Situationen wie diese bestens gerüstet: Das EVN Service AllesSicher! bietet Ihnen einen zuverlässigen Störungsdienst rund um die Uhr. So haben Sie allfällige Strom- und Gasstörungen in Ihrem Zuhause jederzeit fest im Griff: Innerhalb einer Stunde ist ein Profi vor Ort – an welchem

Wochentag und zu welcher Uhrzeit auch immer.

Die AllesSicher!-Leistungs- pakete inkludieren

- ▶ die 24h Störungsbehebung in Ihrer Strom- und/oder Erdgasanlage durch
- ▶ einen kompetenten EVN Service-techniker oder EVN PowerPartner und
- ▶ je Störungseinsatz Wegzeit und erste Arbeitsstunde sowie Kleinmaterial bis € 4,-.



Lassen Sie sich beraten

Das Serviceteam der EVN informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon unter 0800 / 800 100
- ▶ oder online auf www.evn.at.

Große Hilfe zum kleinen Preis

AllesSicher! Strom	€ 36,-	inkl. € 26,- Gutschrift für ermäßigten E-Check
AllesSicher! Gas	€ 36,-	inkl. € 36,- Gutschrift für ermäßigten Gassicherheits-Check
AllesSicher! Strom + Gas	€ 50,-	

Preise inkl. 20 % USt. Bei Abschluss eines AllesSicher!-Paketes anlässlich einer Störungsbehebung wird ein einmaliger Aufschlag von € 29,- (inkl. 20 % USt.) verrechnet.

EVN – Immer für Sie da!



Inhalt

gemeinde

<i>Straßenleuchten</i>	4
<i>Frühjahrsputz</i>	4
<i>Kanalerweiterung</i>	5
<i>Hochwasserschutz</i>	5
<i>Weinviertel Jobbörse</i>	5
<i>ÖBB Sommerticket</i>	6
<i>Mobiler Tempoanzeiger</i>	6
<i>20kV Arbeiten</i>	6

land / region

<i>Bauberatung</i>	7
<i>Grundstückskauf</i>	7
<i>Ortsbildgestaltung</i>	7
<i>Gesunde Region</i>	7
<i>Leader-Förderung</i>	8
<i>Neues Logo</i>	9
<i>Gebärmutterhalskrebs Impfkation</i>	9
<i>Unter den Besten in NÖ</i>	10

vereine

<i>Dorfverschönerung</i>	11
<i>Frauenrunde</i>	11
<i>Schürzenball</i>	12
<i>Arbeitskreis Kultur</i>	12
<i>Festzug „Weinbau einst und jetzt“</i>	12
<i>Dorferneuerungsverein</i>	13
<i>Handarbeitsgruppe</i>	13
<i>Tennisverein</i>	13
<i>Seniorenbund</i>	13
<i>Pensionisten</i>	14
<i>ÖKB</i>	14

rückblick

<i>Tanzkurs</i>	15
<i>Krippenbaukurs</i>	15
<i>Walkingrunde</i>	15
<i>Nordic Walking</i>	16
<i>Pfarrfrühschoppen</i>	16
<i>Fußball</i>	17
<i>Spielplatzfest</i>	17
<i>Kellerfest</i>	17
<i>Osterfest der Kinderfreunde</i>	18
<i>Grenzbegehung</i>	18
<i>Blutspendeaktion</i>	19
<i>Tag der Blasmusik</i>	19
<i>Gedicht „Weinviertel“</i>	19

termine - soziales

<i>Veranstaltungskalender</i>	20
<i>Notrufnummern / Ärzte / Apotheken</i>	20
<i>Gottesdienste</i>	20
<i>Geburten / Hochzeiten / Jubiläen</i>	20

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133. Koordination u. Redaktion: Silvia Vogg, Gerald Haasmüller, Stefan Gebhart, Alfred Lehner, Hannes Zillinger. Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg. Fotos: z.V.g.
 „Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
 E-Mail: gdevelm-goetzendorf@aon.at Info-Tel: 02538/85340

Liebe Velm-Götzendorferinnen
und Velm-Götzendorfer!

Die erste Hälfte des Jahres 2007 ist bereits vorüber. Die Ferien- und Urlaubszeit hat begonnen, in den Gärten wird gearbeitet, gegrillt und Erholung gesucht.

Ich darf Sie in diesem Zusammenhang an den Lärmschutz erinnern.

Der Gemeinderat hat keine ortspolizeiliche Verordnung zur Lärmschutzbestimmung beschlossen, trotzdem sollte jeder Mitbürger zur Sicherung der Lebens- und Erholungsqualität in unserer Gemeinde darauf Rücksicht nehmen.

Stellen Sie sich vor, es sei Ihr Nachbar, der den Rasenmäher anwirft, während Sie ihr Mittagsschläfchen halten wollen, oder der eine klangvolle Gartenparty zur nächtlichen Stunde feiert. Wenn sich jeder in die Lage des anderen versetzt, können Nachbarstreitigkeiten und Beschwerden bestimmt reduziert werden.

Es kommt auch immer wieder zu Beschwerden über Hundebesitzer, welche öffentliche und private, gepflegte Grünflächen inkl. Kinderspielplatz als Hundewc benützen.

Versetzen Sie sich in die Lage der Personen, die diese Grünflächen pflegen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes leisten.

Schöne Ferien unseren Kindern und einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Johann Grünauer

Austausch von Straßenleuchten

Wie bereits in der Winterausgabe 2006 von „velm-götzendorfaktiv“ angekündigt wurde nach Einholung einiger Angebote bei der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2007 der Austausch der öffentlichen Beleuchtung beschlossen. Es sollen 48 Lampen ausgetauscht werden.

Dabei standen mehrere Varianten zur Auswahl:

1. Austausch auf komplett neue Masten und Lampen;
2. Beibehaltung der bestehenden Masten und Austausch auf Schirmchenleuchten, ähnlich der neuen Beleuchtung auf der Winterzeile, inkl. Ankauf und Montage eines neuen Lampenbogens und Streichen der Masten in Grün;
3. Beibehaltung der bestehenden Masten und Austausch der Lampenköpfe, wobei der Lampenbogen erhalten bleibt und ein Anstrich der Masten entfällt.

Die Kosten der einzelnen Varianten beliefen sich für Variante 1 und 2 auf € 43.000,- bis € 47.000,-, für Variante 3 auf € 17.000,- bis € 20.000,-.

Angebote stellten die Firmen Elektro Gindl aus Wolkersdorf und Elektro Klinger aus Dürnkrot.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wurden die Arbeiten einstimmig an die Firma Klinger vergeben. Man einigte sich auf Variante 3 zum Preis von € 17.000,-.

Nicht nur aus Kostengründen und im Hinblick auf den schonenden Umgang mit Gemeindegeldern, vielmehr auch aus technischer Sicht war diese Variante den anderen vorzuziehen!

Die Leuchten Type „Civic“ (auf dem Foto ersichtlich) der Firma Thorn weisen eine

wesentlich bessere Lichtverteilung auf und bieten besseren Schutz gegen das Eindringen von Schmutz.

Somit wird mit einer geringeren Lampenleistung (= geringerer Stromverbrauch) als vorher die Helligkeit und auch die Sicherheit auf der Straße erhöht.

Als Leuchtmittel werden Natriumdampfhochdrucklampen verwendet. Diese haben ein gelbliches Licht, welches speziell bei schlechter Sicht, wie beispielsweise bei Nebel, Vorteile bringt, und auch eine um ein Jahr längere Brenndauer als andere Lampen.

Zusätzlich zum Austausch bestehender Leuchten wird die öffentliche Beleuchtung um fünf Lichtpunkte erweitert. Die zusätzliche Leuchten werden an der Landstraße von der Kreuzung in Velm Richtung Haus Svoboda errichtet. Hierbei werden neue Masten gestellt und die besten Lampen welche auf der Hauptstraße demontiert werden wiederverwendet.

GGR Gerald Haasmüller



Danke für die Mithilfe beim Frühjahrsputz

Beim heurigen Frühjahrsputz am 19. Mai haben 23 Erwachsene, 4 Jugendliche und 3 Kinder mitgeholfen.

Dabei wurden der Spielplatz, das

Waldstück hinter dem Friedhof und einige Strassen im Ortsgebiet gereinigt.

Angefallen sind ein Anhänger Strauchschnitt, 26 Säcke Restmüll, 20 kg Altholz und 50 kg Maschendrahtzaun.

Wir danken allen Helfern und hoffen auf erneute Mithilfe im nächsten Jahr.

GR Karl Starnberger



In Velm Kanalerweiterung

Die erforderliche Erweiterung des Kanal- und Wassernetzes am Ortssende in Velm wird in den nächsten Wochen erfolgen. Die Arbeiten werden von der Fa. Hitthaler ausgeführt, welche auch die Kanalerweiterung am „Wiesengrund“ durchgeführt hat.

GGR Gerald Haasmüller

Baustopp wegen Hochwasserschutz

Im Frühjahr des heurigen Jahres hat der Gemeinderat aufgrund der im Jahre 2006 erstellten HORA-Studie (Hochwasser und Erdbebenrisikokarte) in Zusammenarbeit mit der RU2 (Raumordnungsabteilung NÖ) und des örtlichen Raumplaners eine Bausperre für die gefährdeten, nicht bebauten Bauplätze beschlossen. Grundsätzlich kann der Gemeinde-

rat die Bausperre jederzeit aufheben, jedoch haftet die Gemeinde für Hochwasserschäden an Gebäuden, die nach dem Jahre 2006 errichtet wurden.

Die in Auftrag gegebene Abflussstudie des Sulzbaches soll nach Auskunft der Wasserbauabteilung Regionalstelle 4 im September fertiggestellt sein. Nach dem Ergebnis dieser Studie wird mit der Wasserbauabteilung NÖ über Baumaßnahmen entlang des Sulzbaches verhandelt, um eine HQ 100 Sicherheit der bereits errichteten Gebäude und der nicht bebauten Bauplätze zu erreichen.

Die Gemeinde hat mit dem Raumplaner eine mögliche Siedlungserweiterung an anderen Stellen unseres Ortes angedacht.

Nach Rücksprache mit RU2 Dipl. Ing. Schweighofer hat dieser der Gemeinde dringend empfohlen, das Ergebnis der Studie abzuwarten, da die Kosten der Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) eines neuen Siedlungsgebietes € 300.000,- bis € 500.000,- betragen.

Bgm. Johann Grünauer

Die erste im Weinviertel Jobbörse

Seit 23. Mai 2007 gibt es www.jobwein.at - eine eigene Jobbörse für das Weinviertel. "Wir wollen mit unserem Angebot einen Beitrag zur Transparenz, Entwicklung und Förderung des Weinviertler Arbeitsmarktes leisten." erklären die Geschäftsführer Mag. Roland Surböck und Regionalmanager Mag. (FH) Herbert Sporrer. Die Plattform wurde für die Jobsuchenden sehr übersichtlich gestaltet, man kann sich auf sämtliche Inserate Online bewerben. Die Jobangebote können nach Bezirken

bzw. nach Beschäftigungsart sortiert werden, auch ein kostenloser Newsletter wird demnächst verfügbar sein. Zielgruppe sind alle Weinviertler ArbeitnehmerInnen (Berufseinsteiger, Berufswechsler, Wiedereinsteiger, Arbeitssuchende, Pendler).

Die personalsuchenden Unternehmen können Ihre Jobinserate selbstständig erstellen, bearbeiten und löschen und sehen auch die Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Inserate. Das innovative Preismodell paßt sich übrigens an jede Unternehmensgröße an.

Obwohl jobwein.at noch sehr jung ist, inserieren täglich neue Unternehmen Ihre Jobangebote. Folgende Firmen und Institutionen sind bereits vertreten: Agrana, Ernstbrunner, Flaga, Frisch & Frost, Kaba, List, Loisium, Maschinenring, NÖ Versicherung, NÖ Hilfswerk, ringo, Sobolak, Vitamed, Würth.

jobwein.at
Jobbörse Weinviertel

Die Jobbörse Weinviertel wird nun - nach Abschluß des erfolgreichen Testbetriebes - der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem sollen zahlreiche Kooperationen (regionale Printmedien, AMS, Gemeinden, Jugendorganisationen, Schulen, etc.) die Jobbörse bald ähnlich bekannt und erfolgreich machen wie die Partnerplattform www.jobwald.at - Jobs für Waldviertler (100.000 Zugriffe in 8 Monaten, 150 inserierende Unternehmen, >

1.000 Stellenangebote).

ÖBB- Sommerticket

Sommer, Sonne, Freizeit – Schülerinnen und Schüler haben's gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist gibt es wie im Vorjahr wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

ÖBB-Sommerticket: Alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro.

Sommerticket PLUS: Alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die **VORTEILScard** <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Mobiler Tempoanzeiger

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2007 wurde der Ankauf einer mobilen Tempoanzeige nach Einholung von An-

geboten verschiedener Hersteller durch GR Stefan Gebhart und GGR Gerald Haasmüller einstimmig beschlossen.

Das Gerät kostete € 2.300,-, wobei die Raiffeisenbank Zistersdorf-Dürnkrut einen Beitrag in der Höhe von € 400,- leistete.

Das mobile Gerät wird in regelmäßigen Abständen an einen neuen Standort versetzt.

Im Sinne einer Bewusstseinsbildung wird den Lenkern ihre gefahrene Geschwindigkeit mit einer großen Anzeige vor Augen geführt.

Die meisten Autolenker reduzieren daraufhin ihre Fahrgeschwindigkeit und so wird die Sicherheit der sogenannten „schwachen“ Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer) erhöht.

Im August wird das Gerät an der Landstraße aufgestellt werden.

GGR Gerald Haasmüller



Energieversorgung 20kV Arbeiten

Ab September werden in Velm-Götzendorf umfangreiche Arbeiten an der Energieversorgung unternommen. Die Arbeiten werden in Velm beginnen und anschließend in Götzendorf fortgesetzt.

Im Zuge dieser Arbeiten wird die 20kV-Freileitung im südlichen Teil von Velm-Götzendorf abgetragen,

einige Trafostationen neu errichtet und andere bestehende abgetragen. Details zu den geplanten Arbeiten sind auf dem Projektplan ersichtlich, der auch im Gemeindeamt aufliegt.

GGR Gerald Haasmüller

Service des Landes NÖ Bauberatung

Eine Studie hat gezeigt, dass ein „Häuslbauer“ 90% seiner Information von anderen „Häuslbauern“ bezieht. Bau- und Planungsfehler bleiben daher unausrottbar. Dabei sollte man die teuerste Investition in seinem Leben doch mit intensiverer Vorbereitung angehen als beispielsweise den Kauf eines Kühlschranks oder eines Autos.

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die objektive und firmenunabhängige Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit fachlich fundierter und kompetenter Beratung rechnen (Kostenbeitrag: 20 Euro). Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at



Service des Landes NÖ Grundstückskauf

Noch bevor man ein Grundstück kauft, sollte man unbedingt einige wichtige Punkte klären, um nicht nachträglich eine böse Überraschung zu erleben. Dies betrifft die Gestaltungsmöglichkeiten des künftigen Hauses genau so wie eventuelle Wertminderungen oder

negative Auswirkungen auf die Lebensqualität.

„NÖ gestalten“, eine Einrichtung des Landes NÖ, hilft allen, die in NÖ neu bauen oder umbauen. Dort gibt es Bauberatung, Seminare und Info-Materialien. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei „NÖ gestalten“ kostenlos anfordern: den „Sonnengucker“. Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

Diese Punkte müssen Sie VOR dem Grundstückskauf beachten:

1. Was sagt der Flächenwidmungsplan?
2. Gibt es einen Bebauungsplan oder nicht? Was schreibt dieser vor bzw. wie darf ich bauen, wenn es keinen gibt?
3. Ist eine vernünftige Orientierung meines Hauses zur Sonne überhaupt möglich?
4. Kann die Sonne auch im Winter ungehindert mein Haus bescheinen?
5. Gibt es (vorhandene oder künftige) Störfaktoren in der Nähe (z. B. Verkehrslärm, Industriegebiete, Starkstromleitungen etc.)?
6. Was sagt das Grundbuch über Belastungen und Servitute?

Nähere Info dazu erhalten Sie bei „NÖ gestalten“ unter 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at

Service des Landes NÖ Ortsbildgestaltung

Eine Fülle von Bau- und Gestaltungs-Information und Beschreibungen zahlreicher beispielhafter Neu- und Umbauten bietet die Homepage von „NÖ gestalten“.

„Näher zum Bürger, schneller zur Sache, so lautet unser Motto“, erklärte LH Erwin Pröll zum Internet-Auftritt der von ihm initiierten Ortsbild-Abteilung. Denn top-aktuell sind beispielsweise die Angebote in der Bau-Recycling-Börse: was zu schade ist zum Wegwerfen, vom Schotter über Ziegel bis hin zu Türen und Fenstern, kann hier einen neuen Eigentümer finden, und das sogar kostenlos. Auch die übrigen Service-Angebote von „NÖ gestalten“ können hier eingesehen und bestellt werden.

Wie man Fehler beim Planen und Bauen vermeidet erfährt man in einem ausführlichen Service-Block, wo man auch Downloads zu wichtigen Themen findet. Besonders breiter Raum ist der Vorstellung von interessanten Bauwerken (Neubauten und auch Sanierungen) gewidmet. Es kommen ständig neue Beispiele hinzu und im Laufe der Zeit entstand eine umfangreiche „Gestaltungsbibliothek“.

Zu finden ist „NÖ gestalten“ im Internet unter www.noe-gestalten.at

Information zu den Aktivitäten von „NÖ gestalten“ (Bauberatung, kostenlose Seminare etc.) gibt es auch unter 02742/9005-15656.

Südliches Weinviertel Gesunde Region

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel präsentierte am 21. März 2007 das Arbeitspro-

gramm für die nächsten Jahre.

Neben dem Kurhotel und der Klinik in Bad Pirawarth soll auch die Region Südliches Weinviertel verstärkt von der Erweiterung und den erwarteten Impulsen profitieren. Mit der gemeinsamen Entwicklung von Projekten und Initiativen durch Unternehmer, Betriebe, private Gesundheitsanbieter sowie Gemeindevertreter sollen für die gesundheitsbewusste Bevölkerung attraktive Angebote in der Region geschaffen werden.

Die Experten der Edinger Tourismusberatung, Mag. Arnold Oberacher und Mag. Hysek-Unterweger, präsentierten am 21. März 2007 in der Klinik Pirawarth die Ergebnisse der Studie „Gesunde Region Südliches Weinviertel“.

Bei den Treffen und Workshops wurde das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre festgelegt. Schwerpunkt bildet die regionale Kooperation der „Gesundheitsanbieter“ aber auch Maßnahmen zur touristischen Infrastruktur.

Wesentliches Ergebnis der Studie ist die Neuausrichtung als „Ge(h)NUSS Region“. Alle gesundheitsaktiven Angebote der Region werden ab sofort unter der Bezeichnung „Ge(h)NUSS Region“ zusammengefasst. Einerseits wird damit „Gesunde Bewegung“ im Projekt „Weinberg.Walking.Weinviertl“ angesprochen, andererseits die Nuss als Regionsfrucht. Das bestehende Logo wurde ebenfalls adaptiert.

Mit dem Projekt „Kulinarischer Klimaschutz“ soll die regionale Bevölkerung für die Verwendung regionaler Produkte sensibilisiert werden.

Im Rahmen der Ge(h)NUSS Region rückt die Nuss als regionale Frucht in den Mittelpunkt.

Beim 1. Ge(h)NUSS Fest am 23. Septem-

ber 2007 in Spannberg (Eröffnung des Spannberger Nussweges) soll die Vielzahl an kulinarischen Möglichkeiten der Nuss wie geröstete Nüsse oder Nusslikör angeboten werden. Im Gemeindeamt Velm-Götzendorf liegt eine große Anzahl von Informationen und Foldern zur freien Entnahme auf.

Nähere Auskünfte: Region Südliches Weinviertel, 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Tel.: 02574/29342 oder 0676/81220322
info@weinviertel.sued.at
www.weinviertel-sued.at
www.weinberg-walking.at

Ab Mitte 2007 **Leader-Förderung**

Mit Beginn der neuen EU-Programmperiode werden auch LEADER-Förderungen für die Region nutzbar. Hier stehen bereits einige gute Ideen zur Umsetzung bereit. Zum Beispiel werden entlang der bestens beschilderten Weinberg.Walking-Routen sogenannte „Ge(h)Nuss Plätze“ (als Orte der Ruhe und Entspannung, aber auch als Aussichtspunkte) eingerichtet. Unter dem Titel „Ge(h)Nuss Region“ (Regionsfrucht Nuss) sollen auch Kooperationsprojekte im Bereich Landwirtschaft und Gewerbe gefördert werden.

Gemeinsam mit 4 weiteren Weinviertler Kleinregionen wird ab 2007 in einem LEADER Verbund zusammengearbeitet.

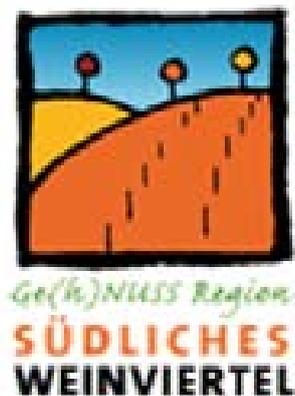
Daten zur Region: 25.000 Einwohner, 10.500 Haushalte, 14 Gemeinden mit insgesamt 36 Katastralgemeinden.

Das Land Niederösterreich baut seit mehr als 20 Jahren Kleinregionen auf. Mittlerweile ist es gelungen, in NÖ fast flächendeckend Gemeinden in interkommunalen Kooperationen

zusammenzuschließen. Von den 123 Gemeinden im Weinviertel sind somit 91 % in Kleinregionen tätig.

Region präsentiert Neues Logo

Das Regionslogo symbolisiert mit wenigen Strichen den eigentlichen Charakter der Region. Sanfte Hügel in einer von duftenden Wein­gärten, gelb strahlenden Raps- und Sonnenblumenfeldern und mächtigen Nussbäumen geprägten Landschaft.



Die Farben orange, gelb und rot stehen sowohl für eine aufstrebende und gastfreundliche Region, als auch für Tradition und die stimmungsvolle Landschaft des Weinviertels. Der Schriftzug „Ge(h)NUSS Region“ wurde dem bereits seit 2003 verwendeten Logo hinzugefügt

Kulinarischer Klimaschutz

Region Südliches Weinviertel setzt auf klimafreundliche Lebensmittel aus der Nähe!

Mit dem verstärkten Einsatz von Produkten aus der Region möchten die Gemeinden der Region Südliches Weinviertel Bewusst-

sein für heimische Lebensmittel schaffen. Durch die Einsparung von langen Transportwegen werden Umwelt und Klima geschützt. Arbeitsplätze werden in der Region erhalten.

Projektkoordinatorin Dr. Edith Grames startet mit dem Südlichen Weinviertel als erste Region in Niederösterreich mit dem Projekt „So schmeckt Niederösterreich: Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde“ von „die umweltberatung“ unterstützt vom Land NÖ. Klimafreundliches Essen und Trinken wird den Gemeinden „schmackhaft“ gemacht. Umsetzungsideen gibt es viele: bei Sitzungen, in Geschenkskörben, bei Vereins- und Gemeindefesten, in Betrieben oder beim Schulbuffet soll vermehrt Gesundes aus der Region, der Jahreszeit entsprechend und eventuell biologisch serviert werden.

Es haben bereits drei Startworkshops stattgefunden, bei denen VertreterInnen aus den Gemeinden Handlungsfelder und Ideen erarbeitet haben, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen: u.a. gesündere und klimafreundlichere Schulverpflegung, die Initiierung eines Bauernladens, regionale Säfte bei Veranstaltungen, regionale Produkte in Geschenkskörben, klimafreundliche Verpflegung im Museumsdorf Sulz und Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeindezeitung.

Mag. Maria Christine Schweighofer von „die umweltberatung“ Weinviertel freut sich, dass die Gemeinden gegenüber der Bevölkerung damit eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen, denn saisonale (bio-) Nahrungsmittel aus der Region sind ein Genuss für den Gaumen und halten Um-

welt und Menschen gesund!

Gebärmutterhalskrebs Impfaktion

Niederösterreich ist weiter vorn, wenn es um die Gesundheit der Menschen geht. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fördert Niederösterreich nun als erstes Bundesland eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs. Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Um eine wirksame Vorsorge zu gewährleisten, sollte eine Impfung bis zum spätestens 26. Lebensjahr erfolgen. Die Impfaktion richtet sich daher an Mädchen und Frauen zwischen 9 und 26 Jahren. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Niederösterreich.

Das Land NÖ unterstützt die Vorsorge dabei doppelt: Die Förderung der Impfaktion mit 3 Teilimpfungen ermöglicht eine Ersparnis von insgesamt 330 Euro. Es ist lediglich ein Selbstbehalt für den Impfstoff von 90 Euro pro Teilimpfung zu zahlen (in Summe 270 Euro statt bis zu 600 Euro Normalpreis).

Auch die Kosten für die Durchführung der Impfung in den Landeskliniken werden durch das Land NÖ getragen.

Die vom Land NÖ geförderten Impfungen finden ab 2. Mai ausschließlich in den Landeskliniken statt, wobei eine telefonische Voranmeldung im jeweiligen Landes-

linikum unbedingt erforderlich ist.

Alle Detailinformationen zur Impfkaktion mit den aktuellen Anmeldezeiten und Telefonnummern in den jeweiligen Landeskliniken erhalten Sie unter der Impfhofline-Nummer: 02742/22655 von Mo-Do 8.00-16.00 Uhr und Fr 8.00-13.00 Uhr.

Als Vizebürgermeister unserer Gemeinde ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie von dieser Möglichkeit zu informieren. Denn wenn es um Vorsorge geht, können wir alle nie genug tun.

Johann Diem

Unter den Besten in NÖ

„Karriere mit Lehre“ ... ist das „nur“ so gesagt? Über diese Frage wird sicherlich viel diskutiert!

Dass ein Lehrberuf nicht nur ein Weg ist, den jene einschlagen, die nicht in eine höhere Schule wollen, beweist die Diskussion um den Mangel an qualifizierten Facharbeitern.

Dass man mit einem Lehrberuf sehr erfolgreich sein kann, zeigt ein Beispiel aus unserer Gemeinde:

Friedrich Kässmayer wurde bei der Messe „Marchfeld 2007“ von LH Dr. Erwin Pröll und dem Chef der Wirtschaftskammer Gänserndorf Herbert Röhner besonders geehrt.



Er bestand die Lehrabschlussprüfung mit

ausgezeichnetem Erfolg und erreichte beim Landeslehrlingsbewerb der Zentralheizungsbauer den zweiten Platz! Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

P.S.: An die Jungen: Wenn du in nächster Zeit selber vor der Entscheidung stehst „Schule oder Lehre“ dann ist die Lehre sicherlich ein Weg, wo dir - wie man auch an diesem Beispiel sieht - viele Wege und eine erfolgreiche Zukunft im Berufsleben offen stehen!

Gehrt wurde auch die Waidenbachtaler Heimatkapelle für besondere Leistungen!

Am 16. April machte sich Bgm. Johann Grünauer mit Kpm. Robert Zecha und Obmann Herbert Schmid gemeinsam mit einer Abordnung des Musikvereines Jedenspeigen nach St. Pölten auf.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde der Waidenbachtaler Heimatkapelle von LH Dr. Erwin Pröll ein Ehrenpreis in Silber überreicht.



Als Grundlage für diesen Ehrenpreis dient ein Punktesystem, bei dem die erfolgreichen Teilnahmen bei Konzertwertung, Marschmusikbewertung; Kammermusikbewerb und Weisenblasen gewertet werden. Nur jene Musikvereine, welche dabei eine bestimmte Punktezah erreichen, erhalten diese Auszeichnung. Aus dem Bezirk Gänserndorf sind dies neben der Waidenbachtaler Heimatkapelle nur der MV Jedenspeigen, MV Stadt Zisters-

dorf und MV Leopoldsdorf/M. Das beweist, dass die Waidenbachteler Heimtakapelle in der „1. Liga“ des Bezirkes mitspielt.

Wenn auch du Interesse hast und einen Beitrag dazu leisten möchtest, damit das auch so bleibt, bist du bei Kpm. Robert Zecha in den besten Händen. Es gibt auch für dich ein geeignetes Instrument und er wird auch für das jeweilige Instrument eine(n) ausgezeichnete(n) MusiklehrerIn finden.

GGR Gerald Haasmüller



Dorf- verschönerung

Türe, Tor und Fenster am alten Zeughaus wurden von der Feuerwehr gestrichen. Somit ist die Fassadenerneuerung am alten Zeughaus abgeschlossen.

Auch am alten Kindergartengebäude wurde Straßenseitig die Fassade fertiggestellt. Türe, Tor und Fenster wurden von den Mitgliedern des örtlichen ÖKB gestrichen. Hermann Schneider hat Holzaußerbesserungen am Dach dieses Gebäudes durchgeführt. Franz Brinninger hat verschiedene Blechabdeckungen und die Fensterbretter gemacht.

Mit der Neugestaltung des Parks in der Vorstadt wurde begonnen. Teilweise wurden kranke Bäume gefällt, 150 Sträucher wurden gepflanzt. Blumenkisten die an den Brücken

und anderen Stellen hängen, wurden von uns gesetzt .

Für diese Tätigkeiten wurden 447



Arbeitsstunden unentgeltlich von folgenden Personen geleistet.

Antretter Werner	10
Auer Leopold	15
Bauer Josef	11
Bruckner Manfred	3
Diem Johann	8
Edelmann Franz	68
Epp Alfred	38
Epp Magdalena	12
Fuchs Leo	7
Gebhart Norbert	1
Glück Franz	13
Glück Gerald	8
Hofer Manfred	16
Hofstetter Peter	46
Hynek Franz	6
Jeschko Franz	5
Kopp Brigitte	3
Kopp Hubert	15
Lehner Franz	16
Lehner Rudolf	3
Lehner Josef	5
Lehner Lukas	2
Lehner Viktor sen.	3
Lehner Karin	6
Loibl Elfriede	2
Loibl Erich	2
Mandl Elfriede	2
Pinnisch Josef	16
Peham Martin	5
Pfalz Friedrich	11
Ratzinger Leopold	3
Seehofer Hans	7

Strohmayr Johann	13
Sukop Michaela	2
Tögl Helmut	3
Veit Helmut	5
Wimmer Leopold	14
FF Velm-Götzendorf	39

Dieser Aufstellung entnehmen Sie, daß sehr viele Mitbürger bereit waren, mitzuhelfen. Das ist sehr erfreulich und ich bedanke mich im Namen des DEV bei allen Helfern.

Für den Dorferneuerungsverein
Peter Hofstetter

Aktivitäten der Frauenrunde

15.02.07 - Englisch-Konversation: Fünf Einheiten a 1.5 Std., 5 Pers.

27.02.07 - Kochrunde: Erdäpfelknödel / Serviettenknödel

10.03.07 - Schürzenball: Hauptpreis: VIP-Tag mit dem PS- Exklusiv-Ferrari Team und Fahrt von Laa nach V-G

28.03.07 - Als Dankeschön für die kostenlose Benützung des Clubhauses wurde der Vorstand des Tennisvereins bekocht.



05.05.07 - PS – Exklusiv – Fest: 15 Frauen spendeten Mehlspeise für „Licht ins Dunkel“

14.05.07 - Kochrunde: Böhmisches Knödel mit Schwammerlsoße, Brandteig für Obstknödel,

Topfenknödel mit Fruchtsoße

18.05.07 - Kneippvortrag: Kneipppreferent Walter Münzker, Obfrau Waltraud Seymann



19.05.07 - Flurreinigung: Unter Mithilfe von 6 Frauen, unserem Feuerwehrhauptmann und 4 jugendlichen Helfern wurde der Kinderspielplatz wieder auf Hochglanz gebracht.

Die Benützung des Clubhauses ist für uns jederzeit möglich, kostenlos und ohne jegliche Verpflichtungen. Es stehen uns die Küche für unsere Kochrunden und die Terrasse für Vorträge verschiedenster Art zur Verfügung. Im Winter ist der Raum beheizbar.

Unsere Treffen sind jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr und unser besonderes Anliegen ist es, diese sehr individuell zu gestalten. Wir versuchen, alle Ideen und Vorschläge umzusetzen – sei es in kleinen Gruppen oder mit der ganzen Runde. Da es bei uns keine fixen Themen gibt, würden wir uns freuen, jederzeit neue Gesichter bei uns begrüßen zu können.

Trotz intensiver Bemühungen ist es oftmals sehr schwierig, die Velm-GötzendorferInnen aus ihren Häusern zu locken. Was ich persönlich eigentlich sehr schade finde, denn in einer Gemeinschaft hat man viel mehr Möglichkeiten, Spaß und Abwechslung.

Und das Wichtigste dabei: Der Ort lebt!

Ilse Gruber

**Von Frauen für Frauen
Schürzenball**

Anlässlich des Frauentages wurde die Idee geboren, einen Schürzenball nur für Frauen zu veranstalten. Trotz einiger Zweifel wurde die Veranstaltung ein großer Erfolg. Das Einzugsgebiet der Besucherinnen war sehr weitläufig und es wurde gute Stimmung mitgebracht. Auf Grund der gelungenen Veranstaltung und Nachfrage der Besucherinnen wird eine Folgeveranstaltung ins Auge gefasst. Der Reinerlös von € 1.400,- wird unter anderem für die Entstehung eines Kochbuches „Von Frauen für Frauen“ verwendet.

Judith Vogg

**Arbeitskreis
Kultur**

Am 14.07.07 werden die Opernfestspiele in St. Margarethen besucht. Anton Krammer hat diese Fahrt organisiert. Teilnehmer der Fahrt besuchen die Oper Nabucco von Giuseppe Verdi im Römersteinbruch.

Für den Dorferneuerungsverein

Peter Hofstetter

**„Weinbau Einst und Jetzt“
Festzug**

An diesem Festzug werden ca. 30 Wagen teilnehmen.

Für die Besetzung dieser Fahrzeuge brauchen wir noch Personal. Wenn Sie mittun wollen, setzen Sie sich

bitte mit mir in Verbindung.
Für den Dorferneuerungsverein
Peter Hofstetter

Dorferneuerungs- verein

Derzeit hat der DEV 133 Mitglieder. In der Raika Velm – Götzendorf liegen Zahlscheine auf. Wenn Sie uns mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von € 5.- für das laufende Jahr unterstützen wollen, haben Sie die Möglichkeit, dies mit diesem Zahlschein zu tun.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, Helfern und Funktionären des DEV für die Mithilfe.

Für den Dorferneuerungsverein
Peter Hofstetter

Fleißige Handarbeitsgruppe

Unsere Handarbeitsgruppe ist bereits eifrig für die nächste Ausstellung am Werken.



Viele schöne Ideen werden umgesetzt. Unter anderem arbeiten wir an Hardanger, Masurische Stickereien, Filethäkelei und Patchwork.



Besonders viel Spaß bereitete uns das gemeinsame "Sockenstricken". Alle, die gerne mitmachen möch-

ten, sind herzlichst eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im Gemeindeamt.

Ingeborg Ertl

Bereits zum 2. Mal Tennisverein

Der Tennisverein Velm-Götzendorf kann zu Saisonbeginn ein neu gestaltetes Clubhaus präsentieren. Mit viel Engagement des Obmannes und einiger Vereinsmitglieder wurde dem Clubhaus ein äußerst gemütliches und wohnliches Ambiente verliehen.



Durch einen freien Stiegenaufgang wurde eine zweite Ebene geschaffen. Dorthin können sich Gruppen für Tischfußball oder andere Spiele zurückziehen. Auch die sanitären Anlagen (WC, Dusche) wurden fertig gestellt und zur Benützung freigegeben.

Das Clubhaus wird auf verschiedene Weise optimal genutzt. Jeden ersten Freitag im Monat findet ein geselliger Clubabend mit gemütlicher Musik statt. Auch clubfremde Gäste sind dazu recht herzlich eingeladen. Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich die Runde „Von Frauen für Frauen“. Die gut ausgestattete Küche wird auch für verschiedene Kochkurse verwendet. Während der Meisterschaften Mai/Juni sorgten die Frauen der Tennisspieler für kulinarische Köstlichkeiten.

Der TVG ist mit 2 Herrenmann-

schaften und einer Jugendmannschaft in der Grenzlandmeisterschaft vertreten. Für den Nachwuchs wurde wieder ein professioneller Trainer engagiert, welcher zur Zeit wöchentlich 45 lernfreudige Schüler mit großem Erfolg betreut. Der Verein kann zu seiner Freude auch einige Neuzugänge verzeichnen.

Wir würden uns freuen, auch Dich/Sie als neues Mitglied oder zu Schnupperstunden begrüßen zu dürfen.

Josef Vogg

Neuer Vorstand Seniorenbund

Unter Vorsitz des Bezirksobmannes Dipl.Ing. Dr. Richard Kaiser wurde der langjährige Obmann Josef Bauer zum Ehrenobmann ernannt.

Am 1. März 2007 wurde Frau Anna Falk zur Obfrau und Herr Johann Seehofer zum Obmannstellvertreter einstimmig gewählt.

Weiters wurden in den Vorstand gewählt:

Ratzinger Leopold
(Kassier)

Grünauer Helga
(Kassierstellvertreter)

Veit Maria
(Schriftführer)

Schramel Josef
(1. Kassaprüfer)

Veit Helmut
(2. Kassaprüfer)

Pfalz Friedrich
(1. Vorstandsmitgl.)

Falk Willibald
(2. Vorstandsmitgl.)

Hofstetter Peter
(3. Vorstandsmitgl.)

Der neu gewählte Vorstand wird sich bemühen durch verschiedene Aktivitäten für die 67 Mitglieder das Vereinsleben interessant zu gestalten.

Anna Falk



Vereinsleben der Pensionisten

Gute Stimmung herrschte beim Frühlingsfest der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes im März.

Mehr als 160 Pensionistinnen und Pensionisten haben bei flotter Musik, gespielt von den „Schopf-Buam“ das Tanzbein geschwungen. Außerdem gab es eine Menge schöner Preise bei der Tombola zu gewinnen.



Bei der Muttertagsfeier konnte der Obmann Anton Krammer eine große Anzahl von Mitgliedern und als Ehrengäste Pater Karl Seethaler, den Landesvorsitzenden NR. Dr. Hannes Bauer, den Bezirksvorsitzen Labg. a. D. Herbert Sivec, Labg. a. D. Christine Krammer sowie die Landesportreferentin Lotte Sivec begrüßen. Im Anschluss an

das Mittagessen sorgten die Kinder der Volksschule Spannberg für die musikalische Umrahmung und Fr. Eva Honsa las Gedichte für die Mütter vor.



Da die Ortsgruppe auch ihr 20jähriges Bestehen feierte, brachte der Obmann einen kurzen Bericht über die Entstehung der Ortsgruppe. Nette Worte wurden auch vom Bezirks- und Landesvorsitzenden anlässlich dieser Feiern den anwesenden Gästen übermittelt. Im Anschluss wurden 8 Personen Urkunden für die 20jährige Mitgliedschaft und Fr. Josefine Waschek eine Urkunde für die 50 jährige Mitgliedschaft überreicht.

Anton Krammer

Ortsverband Velm-Götzend. ÖKB

Der Dorferneuerungsverein hat unter Mithilfe auch einiger ÖKB-Kameraden die Fassade des alten Kindergartens erneuert. Weiters wurden von Kameraden des Ortsverbandes die Fenster, Tür und Tor neu gestrichen.

Da der Kameradschaftsbund von der Gemeinde Velm-Götzendorf den alten Kindergarten zur Lagerung von Vereinsgegenständen zur Verfügung gestellt bekommen hat, sieht sich der ÖKB-Ortsverband verpflichtet dieses Gebäude (ehemaliges Vereinsheim), welches

einst die Burschenschaft von Velm-Götzendorf erbaut hatte, weiterhin instandzuhalten und zu pflegen.

Hier möchte ich mich gleich im Namen des ÖKB - Ortsverbandes Velm-Götzendorf bei der Gattin unseres Obmannes, Frau Magdalena Epp, recht herzlich für ihre Tätigkeit (Reinigung der Räume sowie die Gestaltung und Pflege der Blumen vor dem Haus) sowie bei Frau Karin Lehner und Frau Gerlinde Lehner für die Betreuung und Pflege des Kriegerdenkmals bedanken.

Am 10. Juni 2007 veranstalteten wir bei herrlichem Wetter den 23. Wandertag der wie immer ein Erfolg war.

Am 17. Juni 2007 nahm der Ortsverband an der 50-Jahrfeier des ÖKB-Ortsverbandes Matzen teil.

Weiters nimmt der Ortsverband am 29. Juli 2007 am Hauptbezirkstreffen des Bezirkes Mistelbach sowie an der 130-Jahrfeier des Ortsverbandes Stronsdorf in Stronsdorf Bez. Mistelbach teil.

Der Ortsverband versucht immer wieder seine Kontakte auch außerhalb des Bezirks Gänserndorf zu knüpfen was uns auch stets gelingt.

Schriftführer Josef Wiesinger



Happy Dancing Tanzkurs

Im Frühjahr fanden 2 Tanzkurse mit der Tanzschule Happy Dancing Haitzer statt. Es waren dies ein Grundkurs sowie ein Kurs für Fortgeschrittene. Beim Grundkurs

nahmen 42, beim Fortgeschrittenkurs 16 Tänzer teil.

Ab Sonntag 23.9 wird ein Boogie-Kurs stattfinden. Dieser Kurs wird 6 Mal abgehalten - jeweils Sonntag von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Kosten betragen € 60,-. Dazu kommt die Saalmiete, die sich nach der Teilnehmeranzahl richtet.

Voranmeldungen sind erbeten bei Gerald Haasmüller unter 0676/66 52 421.

GGR Gerald Haasmüller



Präsentation der Krippen Krippenbaukurs

In der Zeit vom 2. März bis 20. April 2007 fand in der alten Schule der bereits siebente Krippenbaukurs statt. Veranstaltet vom BHW - Velm-Götzendorf, unter der Leitung von Krippenbaumeister Franz Berthold haben die insgesamt 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in liebevoller Kleinarbeit, mit viel Fleiß und Geduld wieder viele kleine Kunstwerke geschaffen.

Diese Kunstwerke wurden dann am 21. April 2007 bei einer sehr schön gestalteten Präsentation im Autohaus Gebhart der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen dieser Präsentation wurden die Krippen von Diakon Ing. Kurt DÖRFLER gesegnet und im Anschluß erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Die schon zur Tradition gewordenen Krippenbaukurse erfreuen

sich sehr großer Beliebtheit und werden mit Sicherheit im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden. Der nächste Termin wurde mit 12. Oktober 2007, 17.00 Uhr festgelegt. Ich freue mich schon auf den nächsten Kurs und hoffe wieder auf rege Teilnahme.

Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 0664/1232540 entgegengenommen.

Bild v.l.n.r.: Obmann des Krippenvereines Mannersdorf am Leithagebirge Josef FRITZ, Ortsgruppenleiter des BHW Velm-Götzendorf Johann DIEM und Kursleiter Krippenbaumeister Franz BERTHOLD.

GGR Johann Diem



Velm-Götzendorfer Walkingrunde

Nachdem im Vorjahr die Walkingstrecke in Velm-Götzendorf begehbar gemacht wurde, hat sich eine ganz beachtliche Walkingrunde gebildet, welche regelmäßig jede Woche ihre „Runden“ gedreht hat. Wie so alles im Leben wurde die Runde im Laufe der Zeit immer kleiner und besteht jetzt nur mehr aus drei bis vier Teilnehmerinnen.

Unsere Walkingstrecke wurde heuer im Frühjahr offiziell, im Beisein von Landtagsabgeordneten Herbert Nowohradsky und



Spielplatzfest

dem Obmann der Region Südliches Weinviertel, Bürgermeister Kurt Jantschitsch eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben.

Mitterbergentour:

Start: in der Vorstadt (beim Park)

Länge: 4,5 Km

Gehzeit: ca. 55 Minuten

Streckenführung: Vom Fuße des Kellerbergs in Velm-Götzendorf startet der Walkingweg zuerst in Richtung Kirche über den Hausberg und dann durch den Hohlweg in die Weinriede „Metterbergen“. Über den Föhrenwald kommt

man zurück zum Kellerberg. Vorbei an der EUREGIO-Vinothek im Weinstadl führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Ich darf alle Interessierten einladen bei der Walkingrunde mitzumachen.

Start und Ziel ist jeweils am Samstag, um 17.00 Uhr in der Vorstadt (beim Park)

Christine Diem



Autohaus GEBHART

Ihr Partner für Neu- und Gebrauchtwagen
Versicherung und Finanzierung
Service, Reparatur- und
Lackierarbeiten für alle Fahrzeugmarken

Velm-Götzendorf



02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at

Tipps fürs Nordic Walking

Die Energiebilanz machts aus: Ausdauersportarten wie Nordic Walking helfen, Gewicht abzubauen, da sie den Fettstoffwechsel verbessern.

Beintechnik:

Die rhythmische Beinbewegung trainiert die Beinmuskulatur und stärkt Venen und Arterien.

Alles im Griff:

Die Arm- und Schultermuskulatur wird beim Nordic Walking optimal beansprucht.

Fett zu Muskeln:

Als leere Versprechungen entpuppen sich die Ankündigungen vieler Sportgerätehersteller.

Der erste Pfarr- Frühschoppen

Am 3. Juni 2007 fand der 1. Pfarrfrühschoppen, leider nicht in unserem schönen Pfarrgarten, sondern im Musikerheim, statt. (Der liebe



Elektrikermeister

Christian
klinger

Alarmanlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
Haushaltsgeräte - Reparatur & Service,
Atteste, EDV-Verkabelungen, Sat ...

Grillparzerstr. 24, 2263 Dürnkrot

Tel. 0676/406 33 49 Fax: 02538/80 600

e-mail: elektro-klinger@aon.at

Gott wollte, so glaube ich, unsere Zusammenarbeit als Team gleich einmal testen, und schaute wie flink wir beim Abbau, Verladen und Wiederaufbau sind ;-))

Hierbei möchten wir uns bei allen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, sei es in der Ausschank, bei Kaffee und Kuchen, in der Küche bzw. beim Grillen, als Kellner, beim Auf- und Abbau, bei den Mehlspeis- und Bäckereispenden, der Tombola und der Musik recht herzlich bedanken!

Da Pater Karl einen neuen Titel verliehen bekam, ERZBISCHÖFLICHER KONZISTORIALRAT, gab es für jeden der in der Kirche war, ein Gratis Achterl bzw. Spritzer und die Waidenbachthaler Heimatkapelle gratulierte mit dem „Deutschmeister“.

Etwas später machte uns Pater Karl wieder einmal klar, dass es sich ziemlich auszahlen kann, einmal öfter die Bibel zur Hand zu nehmen um darin sein Gedächtnis aufzufrischen oder zu erweitern.

Mit unseren gefüllten Spanferkeln, dem Steckerlfisch und den Schnitzern war, so hoffe ich, auch für jeden Gaumen etwas dabei und so möchten wir uns für Ihr zahlreiches Erscheinen von Herzen bedanken!

Euer Pfarrgemeinderat-Team

Andrea Gebhart



Jeder gern gesehen Fußball

Am Sportplatz in Velm wird seit Mitte Juni jeden Mittwoch ab 18:30

Fußball gespielt.

Es ist natürlich jede / jeder einzelne - egal ob Jugendlicher, Erwachsener oder Senior - ganz besonders herzlich dazu eingeladen mitzuspielen!

Gute Stimmung beim Spielplatzfest

Auf Initiative einiger sehr engagierter Frauen fand heuer am 7. Juni erstmals ein Spielplatzfest statt.

Beim Hindernislauf und Dossenschießen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit testen.



Tatoos wurden geklebt, Plastilin kreativ bearbeitet, aufgeregte Gesichter kunstvoll bemalt, und die tolle Musik machte richtig Stimmung. Die Buben hatten ihren Spaß auf dem Fußballfeld, die Mädchen zog es mehr auf den Beachvolleyballplatz. Auch der neu adaptierte Spielplatz bietet wieder viel Abwechslung für die Kinder, die sich dort richtig austoben können. Eine neue Sandgrube wurde angelegt, Mistkübel montiert, und sehr originelle wie auch praktische Aschenbecher neben jeder Bank angebracht um den Spielplatz sauber zu halten. Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Veranstaltung und ein Dankeschön gebührt allen freiwilligen Helfern die dazu beigetragen

haben.

Der Reinerlös wird für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes verwendet.

Ilse Gruber



1.500 Besucher am Kellerfest

Pfingstsonntag - Nach zwei drückend heißen Maiwochen hatte der Wetterbericht zwar Abkühlung für den Pfingstsonntag versprochen... Daraus geworden ist aber leider nichts außer dass zu der Hitze noch ein heißer Wind wehte.

Die ersten Leute sind zwar schon um 14.00 h am Kellerberg herumgelaufen, der Großteil der Besucher ist aber erst zwischen 16.00 h und 18.00 h gekommen.



Nach den verkauften Gläsern zu urteilen müsste es in etwa die selbe Besucheranzahl wie im letzten Jahr (ca. 1.500) gewesen sein. Wie jedes Jahr hatten wir auch Besuch



Grenzbegehung

aus den anderen Bundesländern (Salzburger, Vorarlberger, Oberösterreicher, Wiener und auch einige unserer deutschen Nachbarn).

Da viele Leute erst später gekommen sind hats dann auch bei den Kellern länger gedauert als sonst. Aber eins ist jedes Jahr gleich... beim Motorradclub bleiben fast alle noch stehen, manche so lange bis das mit'n stehen nicht mehr so funktioniert...

GR Johannes Zillinger



Baustoffe | Elektro | Holz | Sanitär | Werkzeuge

A-2245 Velm-Götzendorf | Landstr. 91
Tel.: +43/676/7731879 | Fax: +43/2538/85779
office@all4home.at | www.all4home.at

Die Küche - Das Design
Tischlermeister Leopold Seehofer
Landstraße 98
2245 Velm-Götzendorf
Tel. 0664-3565824
Fax: 02538-86221

Ausstellungsküche lt. Bild

Abverkauf

statt € 16.600,-

nur € 6.600,-

**Montagetischler
gesucht**

Osterfest der Kinderfreunde

Bereits zum 19. Mal veranstalteten die Kinderfreunde am Palmsonntag, eine Woche vor dem eigentlichen Osterfest, ihre Ostereisuche.

Auf die Kleinen im Alter von 2 bis 8 Jahren wartete ein buntes Programm: Während die einen sich am Trampolin vergnügten, bastelten andere Osternester oder gestalteten Bilder mittels Handabdrücken. Am Nachmittag sorgte dann ein Kasperltheater für Unterhaltung unter den ca. 35 Kindern. Anschließend durften sich die Kinder bei der Nestersuche über jede Menge Naschereien und Ostereier freuen.

Mit Spannung wird schon auf das Zeltlager, welches vom 24. bis 26. August 2007 stattfindet, gewartet.

GGR Christine Krammer

Maibaumaufstellen Grenzbegehung

Die bereits zum dritten Mal organisierte Grenzbegehung fand heuer erstmals am Feiertag, den 1. Mai statt und war nicht wie bisher für den selben Tag wie das Maibaumaufstellen geplant.

Nach den Grenzbegehungen 2005 und 2006 wurden heuer die Grenzsteine des letzten Drittels unserer Gemeindegrenzen gesäubert.



Die Grenzbegehung startete auch heuer wieder im Gummiwagen.

Dichgedrängt, sodass ein Umfallen kaum möglich war, wurden wir zu den Windrädern an der Zistersdorfer Straße gebracht. Von dort aus führte uns die Wanderung entlang der Zistersdorfer und Dürnkruiter Grenze bis zur Kläranlage.

Die gefundenen Grenzsteine wurden freigelegt und mit weißer Farbe gekennzeichnet. Zwischendurch konnten sich die eifrigen Helfer und Mitwanderer an einer Labstation ausruhen und stärken.

Der obligatorische Traktor samt Anhänger stand auch am Ende der Wanderung wieder für uns bereit, diesmal für den „Rücktransport“ der müden Wanderer auf den Kellerberg, wo nochmal zu Speis und Trank geladen wurde und wir gemütlich plaudernd zusammen sitzen konnten.

GR Silvia Vogg



Einladung für 5. September Blutspendeaktion

Zweimal pro Jahr - am letzten Mittwoch im März sowie am ersten Mittwoch im September - haben Sie die Möglichkeit in Velm-Götzendorf Blut zu spenden, um das Österreichische Rote Kreuz dabei zu unterstützen im Notfall kranken und verletzten Mitmenschen rasch helfen zu können.

Die letzte Blutspendeaktion fand am 28. März 2007 statt. Unter den insgesamt 51 Spendern fanden sich 12 Jubiläumsspenden: Johann Hailzl

(45x), Otto Köllner (35x), Bettina Wimmer (25x), Klaudia Sterzinger (15x), Günther Käßmayer, Thomas Mandl, Anna Zecha, Margarethe Rudl (je 10x), sowie Bernadette Lehner, Petra Vogg und Lukas Lehner (je 5x). Besonderer Dank gilt Herrn Walter Loibl, dem in Velm-Götzendorf eine Auszeichnung für die bereits 70. Blutspende überreicht werden konnte.



Für den 5. September ist neben der nächsten Blutspendeaktion auch eine Feuerlöcherüberprüfung der Freiwilligen Feuerwehr geplant.

GR Silvia Vogg

Tag der Blasmusik

Am traditionellen Tag der Blasmusik gingen die Musikanten der Waidenbachtaler Heimatkapelle durch Velm-Götzendorf. Um genau zu sein wurde dieser „Tag“ um einen weiteren verlängert. Bei herrlichem Wetter widmete man nach dem Samstag auch den Sonntag ganz der Musik. Ein Ständchen spielten die Musiker auch ihrem Dechant Pater Karl, nachdem sie auch die Heilige Messe mitgestalteten.



WEINVIERTEL

Ebene
die sich gebogen
in der Hitze der Sommersonne
Falten mit Wasser und Büschen
Landschaft
in Streifen
Farben des Kleides, sich verändernd
jeden Monat neu schattiert
Braun verschieden, sattes Grün und
leuchtend Gelb
Weinrebenbänder nebeneinander
Hügel mit Linien
Land, wie Patchwork aus Erde
und Frucht.
Farbharmonie
wie schöner nicht möglich.
Dazwischen Trichter voll Häuser
versteckt
als ob das Ungemach des Windes
darüberstreifen sollte
um nicht zu stören
die Stille
Häuser
Schulter an Schulter sich stützend
aufgefädelt in Reihen
mit Augen und großen Mündern
und in den Hang hinein
die Maulwurfsgänge
Stollen die bergen
den Reichtum an Wein
golden und rot
in Gläsern funkeln
Heiterkeit und Torheit nebeneinander
im Viertel Wein - im Weinviertel

v. Helga C. Stadler

Juli - Dezember 2007 Termine

4. - 5. August
Dorffest der Waidenbacher
Heimatkapelle mit
Blasmusik Open-Air
12. August
Beachvolleyball Funturnier
18. August
Pensionistenkirtag
2. September
Winzerumzug
„Weinbau einst und jetzt“
5. September
Blutspendeaktion und
Feuerlöscherüberprüfung
30. September
Erntedankfest
15. November
Weintaufe
25. November
Konzert der Waidenbacher
Heimatkapelle
1. - 2. Dezember
Adventspaziergang
6. Dezember
Nikolofeier der Kinderfreunde
16. Dezember
Besinnliche Stunde im Advent
24. Dezember
Punschstand der Waidenbacher
Heimatkapelle

Änderungen vorbehalten !

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Sperlich, Ebth.	85444
Dr. Sperlich, Spbg.	383
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111

Apothekedürnkrot	80320
Apothekedzistersdorf	02532/2235
Stadtapothekedgsdf	02282/3435
Bezirksapothekedgsdf	02282/2424

Gottesdienste

So	9.30	hl. Messe
Mo	17.00/18.00	Vesper
Di	8.00	Laudes
Mi	8.00	Anbetung
Do	16.00/18.00	hl. Messe
Fr	8.00	hl. Messe
Sa	17.00/19.00	Vorabendmesse

Änderungen werden in den Sonntagsmessen
verlautbart. Beachten Sie auch die Pfarrseite auf
www.velm-goetzendorf.at.

Jänner - Juni 2007 Herzl. Glückwunsch!

Geburt:

Jan. Hubert SZEPTUCH

Goldene Hochzeit:

Feb. Martin und Rosa PEHAM

Mai Johann und
Rosalia WEGSCHAIDER

Juni Franz und Aloisia GLÜCK
Franz und Anna LEITGEB

50. Geburtstag:

März Elfriede BAUER

Apr. Maria TSCHULIK
Elfriede LEHNER
Rudolf POYS

Mai Wolfgang WEISS

Juni Marianne SCHORRER
Ilse KRAFT

60. Geburtstag:

Jan. Erich LOIBL
Norbert GEBHART

Feb. Josefine DUBISAR

März Hermann AICHBERGER

Apr. Ernestine DOLLINGER

Juni Elsa WAYAND

70. Geburtstag:

Jan. Theresia SCHRAMMEL

Feb. Anna LEITGEB
Maria BAUER
Josef BAUER

März Josef PIRIH

75. Geburtstag:

Jan. Martin PEHAM

Herta VOGG

Feb. Franz ERTL

März Maria WOLF
Josef SEEHOFER

Apr. Leopold WEGSCHAIDER
Theresia HALZL

Mai Josefine ERTL

Juni Leopold SCHNEIDER

85. Geburtstag:

Feb. Johann BERGER

Mai Emma ZILLINGER

90. Geburtstag:

März Johann ZILLINGER

Mai Karl RODER

95. Geburtstag:

Feb. Berta ERNST

Ehepaare, die nicht in Velm-Götzendorf ge-
traut wurden und das Silberne oder Goldene
Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht,
dies bei der Gemeinde bekanntzugeben, da-
mit das Jubiläum in der Gemeindezeitung
und in der NÖN veröffentlicht werden kann.

Bäckerei-Kaufhaus GLÜCK



baeckerei.glueck@aon.at

2244 Spannberg
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85206

Filialen:

2245 Velm-Götzendorf
Hauptstraße 126
Tel.: 02538/85348

2243 Matzen
Hauptstraße 12
Tel.: 02209/43008